

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

20

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 16. Mai 2025

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



Foto: subwaytree/Stock/Getty Images Plus

**Praxis-Workshop
Hochbeet am 17. Mai**



Foto: shironosov/Stock/Getty Images Plus

**MGV-Partyabend
in der Hagenschießhalle,
weitere Infos auf
www.mgvwimsheim.de**

**GÖCKELES
HOTLINE**



für
Pfingsten
ab
21. Mai
freigeschaltet



Näheres unter Schützenverein Wimsheim
in den Vereinsnachrichten.



Foto: Daria Kulkova/Stock/Getty Images Plus

**Save the date:
Nächste Blutspende am
04. Juli in Frielzheim**

*** UNPLUGGED ***

PARTYABEND

Eintritt frei

...MITSINGEN
...MITTANZEN

ZU DEN HITS
DER LETZTEN
100 JAHRE...

Die 3 Richtigen

17. Mai 2025 19.30 Uhr

Saalloffnung 18.30 Uhr

Hagenschießhalle Wimsheim

FETENHITS
OLDIES
KLASSIKER

MIT
BEWIRTUNG
& BAR



Matthias Waßer

Magic Acoustic Guitar

Freitag, 23. Mai 2025
Beginn 20 Uhr • Einlass 19:30 Uhr

KULTUR
BEUTEL



EINTRITT:

16,00 € Vorverkauf

erhältlich im

Blumenstiel, Hellachstr. 2
71299 Wimsheim

Oder unter

Telefon: 07044 - 912555

kulturbeutel-
wimsheim@email.de

19,00 € Abendkasse

Veranstaltungsort: ALTES SCHULHAUS WIMSHEIM,
Kirchgasse 5, 71299 Wimsheim

Essen und Getränke werden angeboten

Kindergarten Wimsheim



Eine Reise um die Welt

Am Samstag, 10. Mai 2025 war im Mühlweg fast kein Durchkommen: Unsere KiTa hat ein großes Sommerfest mit allen Gruppen in der Hagenschießhalle veranstaltet. Bereits morgens um 8 Uhr fanden sich zahlreiche Papas zum Aufstuhlen in der Halle ein. Innerhalb kurzer Zeit war die Halle komplett bestuhlt. Auch unser großartiges Buffet, welches von den Eltern bereitgestellt wurde, konnte sich sehen lassen. In den letzten Wochen wurde in allen Gruppen fleißig für den Auftritt geübt, so dass wir ein tolles Programm präsentieren konnten: Körperteilblues aus Deutschland, österreichischer Stuben-Tanz, Busfahrt in Großbritannien, Bänder- und Drachentanz aus China, wilde Tiere aus Afrika, afrikanischer Schultanz, Rumba und Cha-Cha-Cha sowie Samba aus Brasilien. Auch unsere Kleinsten haben sich auf die Bühne getraut und das Programm eröffnet. Nach den Vorführungen waren alle hungrig und durstig und konnten sich an dem reichhaltigen Buffet stärken. Im Anschluss wurden die Spielstationen eröffnet, die dank des guten Wetters im Freien aufgebaut werden konnten: Rollenrutsche, Barfußparcours, Fotostation, Kinderschminken, Dosenwerfen, chinesisches Geschicklichkeitsspiel und brasilianisches Wurfspiel. Alles in allem war es ein gelungenes Fest und die Kinderaugen strahlten. Vielen Dank für die vielen helfenden Hände, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre.



Barfußparcours



Regenbogen



Eichhörnchen



Marienkäfer und Mäuse



Bären



Schmetterlinge



Affenbande



Rollenrutsche



Buffet

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden, unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich, 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Stephanie Beslic, 9427 – 10
gemeinde@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Leon Grimm, 9427 – 18
bauamt@wimsheim.de
Maurice Binder, 9427 – 14
maurice.binder@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica, 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Marion Mörk, 9427-13
Yvonne Wolfinger, 9427-13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata, 9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de

Kasse und Steueramt

Nicole Grafunder, 9427 – 11
finanzen@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 -194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Störmeldestelle Wasser

Stadtwerke Pforzheim 0800 797 39 38 37

Ortsbücherei

Wimsheim, 9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim, 4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis

07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
RKH Care Team	0800 – 7542273
Notruf & Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	07231 19 222

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxen

Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag
19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag
16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage
08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage
08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage
10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010
Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar.

Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhländstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Karlsruhe



Landratsamt Enzkreis



Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

-Flurneuordnungsbehörden-

-Enzkreis-**Öffentliche Bekanntmachung**

1954 B 10.2

Flurbereinigung Wurmberg/Wimsheim (Ortslagen)
Enzkreis

**AUSFÜHRUNGSANORDNUNG
vom 30.04.2025**

1. Das Landratsamt Enzkreis -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans - einschließlich der Plannachträge 1 - für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Wurmberg/Wimsheim (Ortslagen) an.
 - 1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 16.06.2025 festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich der Plannachträge - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
 - 1.2 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.
Diese Anordnung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/1954) eingesehen werden.
 - 1.3 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Enzkreis -untere Flurbereinigungsbehörde- Sitz: Pforzheim gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
2. **Begründung**
Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.
Die Beteiligten sind am 07.11.2024 über den Flurbereinigungsplan gehört worden. Der Plannachtrag wurde am 16.04.2025 bekannt gegeben.
Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.
3. **Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Enzkreis, Sitz: Pforzheim eingelegt werden. (Hinweis: Anschrift der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung der Landkreise Karlsruhe und Enzkreis, Kriegsstraße 103a, 76135 Karlsruhe oder jede andere Stelle des Landratsamts Enzkreis)

Das Landratsamt Enzkreis informiert:
Wegen Umbaumaßnahmen: Sperrung der Wimsheimer Straße in Mönsheim bis Mitte Juli
MÖNSHEIM/ENZKREIS. Die Wimsheimer Straße in Mönsheim muss voraussichtlich bis Mitte Juli in beiden Fahrtrichtungen voll gesperrt werden. In dieser Zeit werden laut Straßenverkehrs- und Ordnungsamt des Enzkreises die Bushaltestellen und Fußgängerüberwege so umgebaut und ausgerüstet, dass sie künftig eine sog. taktile Wahrnehmung ermöglichen und damit unter anderem auch von Menschen mit Einschränkungen problemlos genutzt werden können.
Der Gehweg ist im betroffenen Bereich weiter passierbar. Zur Aufrechterhaltung des Linienverkehrs wird im Verlauf der Wimsheimer Straße eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Umleitung nach und von Wimsheim führt über Wurmberg.

Bürgeramt am 21.05.2025 geschlossen
Das **Bürgeramt** hat am Mittwoch, 21.05.2025, aufgrund einer Fortbildung, **geschlossen** und ist auch telefonisch nicht erreichbar.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Schulverband „Heckengäu“
Sitz: Wiernsheim, Enzkreis

Haushaltssatzung 2025

1. Haushaltssatzung des Schulverbands Heckengäu für das Haushaltsjahr 2025
Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und den §§ 79, 81 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Versammlung am 26.03.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.662.354
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	<u>1.605.776</u>
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von (Saldo aus 1.1. und 1.2)	56.578
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	56.578
2. Im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	1.513.000
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	1.283.770
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes von (Saldo aus 2.1 und 2.2)	229.230

2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	118.250
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	<u>140.448</u>
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 und 2.5) von	-22.198
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf von (Saldo von 2.3. und 2.6)	207.032
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	207.032
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-207.032
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf
0 EUR

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf
150.000 EUR

§ 4 Verbandsumlagen

Die Höhe der Verbandsumlagen wird festgesetzt auf:

1. Betriebskostenumlage	1.090.753,02 €
davon Wiernsheim	717.185,55 €
davon Wurmberg	131.335,50 €
davon Mönsheim	135.199,23 €
davon Wimsheim	107.032,74 €
2. Zinsumlage	2.384,62 €
davon Wiernsheim	1.694,40 €
davon Wurmberg	525,03 €
davon Mönsheim	92,20 €
davon Wimsheim	72,99 €
3. Allgemeiner Kapitalzuschuss	43.552,00 €
davon Wiernsheim	24.078,19 €
davon Wurmberg	14.494,03 €
davon Mönsheim	2.779,41 €
davon Wimsheim	2.200,37 €
4. Tilgungsumlage	56.579,00 €
davon Wiernsheim	7.730,61 €
davon Wurmberg	2.395,39 €
davon Mönsheim	25.927,26 €
davon Wimsheim	20.525,74 €

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 wird öffentlich bekannt gemacht. Die von der Versammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 03.04.2025 vorgelegt. Die Gesetzesmäßigkeit wurde vom Landratsamt Enzkreis am 24.04.2025 uneingeschränkt bestätigt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 19.05.2025 bis 02.06.2025 im Rathaus Wiernsheim, Zimmer 003 öffentlich aus. Sie können den Haushaltsplan auch nach diesem Datum bis zur Bekanntmachung der nächsten Haushaltsatzung gemäß § 81 Abs. 3 Satz 3 GemO einsehen. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an die Verwaltung des Schulverbands „Heckengäu“ im Rathaus Wiernsheim.

Wiernsheim, den 09.05.2025

Gez. Matthias Enz

Verbandsvorsitzender

Rentenangelegenheiten

Internationaler Tag der Pflegenden

Wie sich Pflege von Angehörigen auf die Rente auszahlt



Voraussetzungen und Auswirkungen

Am 12. Mai, dem Geburtstag von Florence Nightingale, erinnert dieser Aktionstag an die unverzichtbare Arbeit der professionell Pflegenden. Die 1910 verstorbene britische Krankenschwester gilt als Begründerin der modernen Krankenpflege. Doch ebenfalls Menschen, die ihre Angehörigen privat pflegen, sind eine wichtige Stütze für die Gesellschaft. Wer Angehörige ehrenamtlich, also „nicht erwerbsmäßig“ pflegt, kann auch ohne eigene Beiträge einen Rentenanspruch erwerben. Das gilt außerdem für die Pflege von Nachbarn oder Bekannten. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Welche Voraussetzungen gelten und wie sich Pflege auf die Rente auswirkt

Damit die Pflegekasse Rentenbeiträge für die Pflegeperson zahlt, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein: Die zu pflegende Person wird von der Pflegeperson zu Hause gepflegt, benötigt mindestens Pflegegrad 2, und der Pflegeaufwand beträgt mindestens 10 Stunden pro Woche, verteilt auf mindestens zwei Tage in der Woche. Neben der Pflege ist eine Erwerbstätigkeit von maximal 30 Stunden pro Woche möglich. Außerdem muss die Pflege notwendig sein. Dies prüft der Medizinische Dienst der Krankenversicherung. Die zu pflegende Person muss Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherung haben und der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt muss in Deutschland, im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz sein.

Wie sich die Pflege auf die Rente auswirkt (monatlicher Rentenanspruch für ein Jahr Pflege):

- Pflegestufe 2: zwischen 6,61 und 9,45 Euro
- Pflegestufe 3: zwischen 10,53 und 15,05 Euro
- Pflegestufe 4: zwischen 17,15 und 24,50 Euro
- Pflegestufe 5: zwischen 24,50 und 35,00 Euro

Die genaue Berechnung hängt davon ab, ob die Pflegebedürftigen nur Sachleistungen, Kombinationsleistungen oder nur Pflegegeld von der Pflegekasse erhalten.

Information

Mehr Informationen enthält die **kostenfreien Broschüre** „Rente für Pflegepersonen:

Ihr Einsatz lohnt sich“. Sie kann unter

www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren



am 17. Mai Herr Joseph Ansgar Petersmann zum 70. Geburtstag

am 18. Mai Herr Rainer Schröcker zum 70. Geburtstag

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Brückentag geschlossen

Am 30.05.25 (Brückentag) bleibt die Bücherei geschlossen.

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

Samstag, 24. Mai 2025

Aufbau für Festwochenende, um vollständiges Erscheinen wird gebeten

Beginn 9:00 Uhr

Sonntag, 25. Mai 2025

Feuerwehrfest

Montag, 26. Mai 2025

Feuerwehrfest – Aufräumen

Beginn 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 16.05. trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe B zum Ausrücken um 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus

BEI NOTRUF ANGEBEN:

• **Wo** geschah es?

• **Was** geschah?

• **Wie viele** Verletzte?

• **Welche Art** der Verletzung?

• **Warten** auf Rückfragen!

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Veranstaltungen im Enzkreis

Eine Übersicht aktueller Veranstaltungen finden sie über <https://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events/>

Neue Selbsthilfegruppe: Borreliose – Von Zecken übertragene Krankheit kann für Menschen gefährlich werden

ENZKREIS/Straubenhardt. Es krabbelt wieder in Wäldern und auf Wiesen: Baden-Württemberg ist Zeckengebiet, und inzwischen sind die kleinen Spinnentiere wegen der milden Winter bereits unterwegs. Früher waren die Tiere erst ab März aktiv, mittlerweile schon ab Januar. Jetzt im Frühjahr beginnt die Zeckensaison aber so richtig. Damit steigt auch das Risiko, sich mit Borreliose oder der gefährlichen Virus-Erkrankung FSME anzustecken.

Borreliose ist eine bakterielle Infektionskrankheit, die nach dem Biss der Zecke zu einer Hautinfektion, im weiteren Verlauf aber auch zu Entzündungen von Gelenken, Nerven und der Hirnhaut führen kann.

Der Enzkreis gehört zu den Risikogebieten; aus diesem Grund bildet sich nun eine neue Selbsthilfegruppe für Borreliose-Erkrankte. Betroffene können sich immer am ersten Samstag im Monat von 14 bis 16 Uhr zum Austausch im evangelischen Gemeindehaus in Straubenhardt-Schwann treffen. Das erste Treffen ist für den 7. Juni geplant. Weitere Informationen gibt es bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen (KISS) unter Tel. 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de.

Am 21. Mai:

Vortrag im consilio mit Professor Flachenecker

ENZKREIS. Am Mittwoch, 21. Mai, spricht Prof. Dr. Peter Flachenecker um 18:30 Uhr im consilio Demenzzentrum in Mühlacker (Bahnhofstr. 86) über Ursachen, Diagnostik und Behandlung von Demenz. Flachenecker ist Chefarzt des Neurologischen Reha-Zentrums Quellenhof in Bad Wildbad. Im Alter sind demenzielle Beeinträchtigungen nicht selten. Der erfahrene Neurologe wird aus seinem Wissen und seiner Praxis über die medizinische Abklärung, Symptome und mögliche Behandlungen berichten. Ergänzend wird er auch das Thema Depression in den Fokus nehmen, denn oft wird eine Demenz begleitet von Depressionen; umgekehrt beeinflussen depressive Störungen die kognitiven Fähigkeiten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich mit weiteren Fragen gerne an das Demenzzentrum wenden unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.

Impulsgespräch am 22. Mai: Wie kann ich Pflege und Beruf miteinander vereinbaren?

ENZKREIS. Viele Menschen pflegen und unterstützen Familienangehörige und sind dabei noch berufstätig. Das kann schnell zu Überforderung führen. Susanne Lampert, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, spricht darüber im Rahmen des nächsten Impulsgesprächs am Donnerstag, 22. Mai, von 18 bis 19:30 Uhr im consilio in Mühlacker (Bahnhofstr. 86).

Die Impulsgespräche finden in kleiner Runde mit maximal zwölf Teilnehmenden statt, die Informationen zum Thema erhalten, Fragen stellen und miteinander ins Gespräch kommen können. Am 22. Mai geht es darum, wie sich Pflege und

Beruf miteinander vereinbaren lassen. Inhalte sind unter anderem die gesetzlichen Möglichkeiten, um das Berufsleben an die Veränderungen anzupassen, Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten sowie passende Hilfsangebote.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch bis zum 19. Mai erforderlich unter Tel. 07231 308-5022 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de.

„Tag der Milch“ am Sonntag, 1. Juni: Ein Blick hinter die Kulissen des Milchviehbetriebs Jaggy

ENZKREIS. Pünktlich zum „Tag der Milch“ am Sonntag, 1. Juni, öffnet Familie Jaggy in Ötisheim im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ gleich für zwei Betriebsführungen in der Haldenstr. 32 die Tore. Um 11 Uhr startet die erste Führung für Erwachsene durch den Familienbetrieb mit rund 70 Milchkühen im Boxenlaufstall und mit Melkroboter. Neben Einblicken in die moderne Technik des tierhaltenden Betriebes werden Herausforderungen und Entwicklungen in der heutigen Landwirtschaft verdeutlicht.

Um 14 Uhr findet eine Entdeckertour statt. Hier können Familien mit Kindern ab drei Jahren den landwirtschaftlichen Betrieb erkunden. Landwirt Jaggy beantwortet alle Kinderfragen, zum Beispiel welche Menge Milch eine Kuh am Tag gibt oder wie man Kalb, Rind, Kuh und Ochse unterscheidet. Im Anschluss an die jeweilige Führung informiert das beim Landwirtschaftsamt angesiedelte „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ zur Milch als Lebensmittel und bietet Mitmach-Aktionen wie Butterschütteln an.

Interessierte sollten sich bis zum 30. Mai über die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Die Führung kostet für Erwachsene 5 Euro pro Person, die Entdeckertour 15 Euro pro Familie. Für Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung.



Foto: Adobe Stock

Bei „Gläserner Produktion“ Landwirtschaft hautnah erleben: Betriebsführung auf dem Eichhändlerhof in Königsbach am Mittwoch, 4. Juni

KÖNIGSBACH/ENZKREIS. Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ lädt Familie Ehrismann am Mittwoch, 4. Juni, von 17 bis 19:30 Uhr zur Besichtigung ihres Betriebes, des Eichhändlerhofes in Königsbach, ein. Den Besucherinnen und Besuchern wird gezeigt, wie sich der Ackerbaubetrieb



Foto: M. Ehrismann

mit seinen verschiedenen Standbeinen in der Produktveredelung, dem Tourismus und der Öffentlichkeitsarbeit seit seiner Entstehung entwickelt hat.

So werden unter anderem die verschiedenen Unterkunfts- und Schlafmöglichkeiten besichtigt. Und zum Abschluss des Rundgangs lässt es sich beim hofeigenen Bier entspannen und die schöne Aussicht auf die Landschaft genießen. Zudem können im Hofladen verschiedene Produkte probiert und eingekauft werden.

Wer an der Betriebsbesichtigung teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 30. Mai auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person. Für Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung.

Fazit zum Internationalen Tag der Feuerwehrleute am 4. Mai: Im Jahr 2024 wieder starke Leistung der Feuerwehren im Enzkreis

ENZKREIS. Pünktlich zum Internationalen Tag der Feuerwehrleute am 4. Mai zieht das Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt Enzkreis ein überaus positives Fazit: „Im Jahr 2024 haben die Feuerwehren im Landkreis wieder eine starke Leistung abgeliefert. Das verdient unser aller Anerkennung und Wertschätzung und ein großes Dankeschön. Und das geht übrigens auch an die Kommunen, die ihre Feuerwehren so tatkräftig unterstützen“, wie Kreisbrandmeister Carsten Sorg unterstreicht.

Nach seinen Worten sind die Einsatzkräfte der 59 Feuerwehrabteilungen in den 28 Kommunen im Enzkreis im Jahr 2024 zu 1.697 Einsätzen in den jeweiligen Gemeindegebieten ausgerückt. Außerdem unterstützten sie im Rahmen der Überlandhilfe 208 Mal in anderen Kommunen. Die Einsatzzahlen bewegen sich damit auf dem Niveau der Vorjahre.

Die insgesamt 2.310 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren im Kreis mussten dabei eine große Bandbreite unterschiedlicher Schadensereignisse und Einsätze bewältigen: Neben 306 Bränden standen sie bei 870 Einsätzen mit technischer Hilfe rettend und helfend zur Seite. Hier reichten die Einsatz-Szenarien von der technischen Menschenrettung nach Verkehrsunfällen über 43 Tierrettungen bis zu 41 Gefahrstoffeinsätzen. 274 Menschen wurden im vergangenen Jahr bei Bränden oder technischen Hilfeleistungen gerettet.

Zunehmend in den Fokus des Bevölkerungsschutzes rückte die Bewältigung von extremen Unwetter- und Hochwasserereignissen. So leistete im August 2024 ein Hochwasserzug der Enzkreis-Feuerwehren Nachbarschaftshilfe im Landkreis Karlsruhe. An Pfingsten 2024 hat der Enzkreis gar einen Hochwasserzug ins Saarland entsandt, um im dortigen Katastrophengebiet Zugang zu Menschen zu schaffen, die vom Hochwasser eingeschlossen waren.

„Um die wachsenden und vielfältigen Anforderungen zu erfüllen, ist moderne Technik unerlässlich“, betont Sorg. Die Kommunen und der Landkreis investierten daher gezielt in Ausstattung und Ausbildung, um den Bevölkerungsschutz weiter zu verbessern. Aktuell hat der Enzkreis in Maulbronn ein neues Katastrophenschutz-Lager in Betrieb genommen, wo neben Sandsäcken und Feuerwehrgerätschaften auch Feldbetten, Decken und Zelte gelagert sind. Mit dem Material können sich nicht nur Einheiten des Bevölkerungsschutzes im Schadensgebiet längere Zeit autark versorgen, sondern auch Notunterkünfte bei Großschadenslagen errichtet werden.

Außerdem beschafft der Enzkreis derzeit einen so genannten „Abrollbehälter Unwetter/Hochwasser“, der bei der Feuerwehr Straubenhardt stationiert werden soll und für Einsätze im gesamten Kreisgebiet vorgesehen ist. Mit diesem Behälter werden bei Unwetter- und Hochwasserereignissen Schmutzwasserpumpen, Schläuche und Stromerzeuger in die Schadensgebiete gebracht, um die Kommunen zu unterstützen. Mit der Beladung auf Rollwägen können parallel 12 Einsatzstellen bedient werden.

Und wie steht es um die personelle Ausstattung der Feuerwehren im Kreis? Dazu sagt Sorg: „Auch wenn viele Feuerwehrangehörige auswärts arbeiten und die Tagesverfügbarkeit bei Einsätzen in manchen Gemeinden eine Herausforderung ist, sind die Feuerwehren im Enzkreis personell gut aufgestellt und zu jeder Tageszeit leistungsfähig.“ Die Gesamtstärke der Feuerwehren im Enzkreis hat sich im Jahr 2024 um 18 Personen sogar leicht erhöht. Der Anteil an Frauen, die sich in der Feuerwehr engagieren, stieg ebenfalls leicht an. Rund 12 Prozent (284) der Feuerwehrangehörigen im Enzkreis sind Frauen. In den Jugendfeuerwehren der Kreiskommunen engagierten sich im vergangenen Jahr 918 Kinder und Jugendliche, davon 230 Mädchen. In den Altersabteilungen fanden sich 646 Personen zusammen, in der Feuerwehrmusik waren 86 Personen aktiv.



Hochwasserzug des Enzkreises bei der Katastrophenschutzübung Magnumiter 2024 in Karlsruhe

Foto: Bevölkerungsschutz Enzkreis

Mitteilungen von Ämtern



LEADER Heckengäu

10 große und kleine Projekte erhalten Geld von LEADER Heckengäu

Vom Hofladen und einer Tierarztpraxis über kulturelle Bereicherungen bis hin zu Bewegungs- und Freizeitangeboten

Am 8. Mai kam der LEADER Heckengäu-Vorstand wieder zu einer Auswahl Sitzung zusammen. 13 Projekte waren eingereicht, im Fördertopf stand die Summe von 400.000 Euro zur Verfügung, um diese nach den Kriterien von LEADER zu fördern. Die Projektträger waren selbst vor Ort und warben um ihre jeweiligen Ideen, am Ende wurden 10 Projekte zur Bewilligung vorgeschlagen, damit waren die Mittel erschöpft.

Das größte Projekt liegt ganz im Norden des LEADER Heckengäu-Gebiets: In Eberdingen, baut der Beck Hof-Markt mit LEADER-Förderung einen neuen Hofladen im Außen-

bereich; der bisherige Laden mitten im Ort ist zu klein geworden und an der neuen Stelle entsteht nun auch Raum für kleinere Events. In Wurmberg wird die Ausstattung einer Tierarztpraxis gefördert; die Praxis besteht seit fünf Jahren in Tiefenbronn und zieht wegen Platzmangels von dort um, um in Wurmberg neu zu bauen. Im Gechinger Ortskern wird eine Hair-Wellness-Lounge zur Förderung vorgeschlagen, die in einen bisherigen Leerstand neues Leben bringen soll, und in Neuhengstett kann ein spiritueller Waldenserweg entstehen. In Möttlingen wird eine Grillstelle an den Sportanlagen gefördert, die von allen gebucht werden kann, und in Egenhausen wird ebenfalls das Sportplatzgelände neu gestaltet.

Der Förderverein Jettinger Schulen bekommt eine Förderung für die Neugestaltung des Schulhofs der Gemeinschaftsschule; der Platz ist während der Schulzeit Bewegungsort für die Schüler, außerhalb der Schulzeit auch ein Ort für die Bürgerschaft. In Mötzingen wird die Mauritiuskirche zur Fahrradkirche und zur kulturellen Eventlocation ausgebaut; gefördert wird dazu ein entsprechendes Türöffnungssystem, Sitzgelegenheiten und eine Küchenzeile. Auch die Veranstaltungsreihe „Mötzinger Sommer“ erhält Fördergelder, um diese große Veranstaltungsreihe mit Konzerten, Kino und Vereinsabenden auf die Beine zu stellen. Ein weiteres Projekt in Mötzingen sind die „Mötzinger Erinnerungsfilme“, um die Ortsgeschichte über Filme mit Zeitzeugen lebendig zu halten; auch sie können umgesetzt werden.

Angesichts der vielen Projekte gingen bei dieser Sitzung auch Antragsteller leer aus. Die Neugestaltung des Schul- und Lehrgartens des Obst- und Gartenbauvereins Flacht und die Umgestaltung von Tennisplätzen in moderne Ganzjahresplätze beim Tennisclub Weissach-Flacht wurde ebenso zurückgewiesen wie die Förderung von Ausstattungsgegenständen für die Volkshochschule Jettingen. Teils sind genehmigungsrechtliche Dinge noch zu klären, teils hatten sich Fragen der Kofinanzierung durch andere Partner ergeben.

„Einmal mehr können wir uns glücklich schätzen, dass die Region Heckengäu LEADER-Kulisse ist, und dass wir über dieses EU-Programm Fördergelder für so viele Projekte akquirieren können“; betont LEADER Heckengäu Vorstandsvorsitzender Martin Wuttke. „Die Bandbreite von LEADER ist einfach riesig – unterstützt werden können ganze Existenzgründungen genauso wie kleine Projekte wie eine Schulhofgestaltung.“ LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union und steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“. Stark verkürzt gesagt, geht es um die Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raums. Eingereichte Projekte werden durch den Vorstand in verschiedenen Kategorien bewertet, z. B. für Regionalität, Nachhaltigkeit oder Gemeinwohl. I.d.R. erhalten die Projekte im Rahmen der Förderung 40 bis 60 % ihrer Kosten über LEADER in Form einer Förderung erstattet.

Infos zu LEADER unter www.leader-heckengaeu.de oder bei der LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen unter Tel. 07031 663-1172 oder E-Mail an info@leader-heckengaeu.de.

LEADER Gebietskulisse: Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach, Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttlingen, Monakam Unterhaugstett, Calw (Heumaden, Stammheim, Holzbronn), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg, Enzkreis: Friolzheim, Mönsheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg und Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,

www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844,

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis

Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,

www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Tel. 07231/373-6108,

E-Mail: wohnbberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:
07231 308-5023

Kirchen**Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim**

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 0 70 44 – 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Öffnungszeiten: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr.
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr
Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04
Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner,
Telefon 0 70 44 - 73 04
Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346
E-Mail :Martin.Grauer@elkw.de
Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert,
Tel. mobil: 0151 6265 7769
E-Mail: arne.gessert@hotmail.com
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm. 98, 1

Wochenlied: „Du meine Seele singe“ (EG 302)

Wochenpsalm: „Das Meer brause und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Die Ströme sollen frohlocken, und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn; denn er kommt, das Erdreich zu richten. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker, wie es recht ist.“ aus Psalm 98

Freitag, 16. Mai 2025

19.30 Uhr – Konzert mit Andi Weiss in unserer Kirche
(s. Mitteilungen)

Samstag, 17. Mai 2025

09.30 Uhr – Girlstreff (s. Mitteilungen)

Sonntag, Kantate, 18. Mai 2025

09.30 Uhr - Peace Pigeon (Friedenstaube) s. Mitteilungen
10.45 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Martin Grauer
Predigttext: Apostelgeschichte 16, 23-34
Opfer: OKR – Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
(s. Mitteilungen)
19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete im Gemeindehaus in Mönsheim.

Montag, 19. Mai 2025

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“

Dienstag, 20. Mai 2025

19.00 Uhr - Kinderkirchvorbereitung
20.00 Uhr – Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 22. Mai 2025

17.30 Uhr – Jungschar im Gemeindehaus
14.30 Uhr – Seniorennachmittag (s. Mitteilungen)

Freitag, 23. Mai 2025

20.00 Uhr – Posaunenchorprobe

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Volksbank Leonberg – Strohgäu eG
- IBAN: DE60 6039 0300 0045 3000 03
- BIC: GENODES1LEO
- Bitte Opferzweck (Gesamtkirchliche Aufgaben) angeben!

Mitteilungen:**Opfer am Sonntag Kantate, 18. Mai 2025,**

Opferaufruf des Landesbischofs: Viele tausend Menschen fliehen jedes Jahr vor Krieg, Terror und Not übers Mittelmeer. Sie wissen, dass die Überfahrt lebensgefährlich ist, und sehen darin doch die einzige Chance auf ein Überleben. Unzählige sind bereits ertrunken. Eine staatliche Seenotrettung gibt es nicht mehr. Daher bewahren zivile Seenotrettungsorganisationen die fliehenden Menschen vor dem Tod im Meer. Denn jedes Menschenleben zählt und ist wert, gerettet zu werden. „Was ihr einem meiner geringsten Geschwister getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40) Vielen Dank für Ihre Gaben. E r n s t – W i l h e l m G o l d Landesbischof

Peace Pigeon**Peace Pigeon**

In unserer Kirchengemeinde gibt es ein neues Angebot. Wir heißen Peace Pigeon (Friedenstaube) und wollen uns einmal im Monat treffen. Bei uns wird gelacht, gebastelt und über „Gott und die Welt“ gequatscht.

Programm: Andacht mit Geschichte, Kinderfrühstück, Bastel-Malstunde, Themengespräche (z.B. Umwelt, Gemeinschaft, e.c.t.pp). Zeit draußen, Bibelvers des Monats.

Alter: 10-12 Jahre Ort: ev. Gemeindehaus (oben)

Termine: 18.5., 01.06., 13.7. jeweils von 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr

Anmeldung: peacepigeon@posteo.de (Leni Ulrich)

Veranstalter: ev. Kirchengemeinde Wimsheim

Plakat: Ulrich